

## Das Bemalen einer flachen Zinnfigur

Malmittel, Pinselreiniger und Grundierung:



Als Malmittel nehme ich (für Ölfarben) das Malmittel Nr.1 der Fa. Schmincke oder verwende gereinigtes Terpentinöl. Wenn es mal schnell gehen soll, kann man sogar Terpentinersatz nehmen. Ich würde dies aber nur in seltenen Fällen benutzen oder eben für Figuren, die sehr plakativ bemalt werden müssen. Als Behältnisse für diese Malmittel verwende ich ganz einfach Schraubdeckel von Flaschen oder auch alte Filmdöschen. Als Mischpalette nehme ich Deckel von Gurkengläsern oder ähnliches. Wenn die Farbe nicht so schnell austrocknen soll, empfiehlt es sich eine Blechschachtel mit Deckel zu verwenden ( Zigarillodosen ). Zum Grundieren nehme ich stets Plakafarbe "weiß".

Welche Farben sind möglich:

1. Ölfarben von Schmincke ( Mussini )
2. Acrylfarben von Vallejo
3. Aquarellfarben oder Gouache / Tipp: es geht auch der normale Wasserfarbenkasten

Bemalungstechnik und Farben / Malmittel :

Diese hier beschriebene Technik, bezieht sich auf das Malen mit Ölfarben. Ich benutze die Farben der Fa. Schmincke. Ebenso verwende ich von der gleichen Fa. das Malmittel Nr.1 und auch Terpentinersatz. Man kann diese beiden Malmittel auch wunderbar miteinander mischen.

Zu den Pinseln gibt es eigentlich nicht viel zu sagen, da muss jeder für sich selbst entscheiden, welche er verwendet. Ich verwende in der Hauptsache Nylonpinsel, die es in einer sehr guten Qualität auf dem Markt gibt. Meiner Meinung nach stehen die einem Rotmarderhaarpinsel in nichts nach. Aber wie gesagt, das muss jeder selbst entscheiden.

Zum eigentlichen Bemalungsvorgang :

Ich nehme etwas Farbe aus den Tuben und mische diese miteinander, dazu nehme ich schon im Mischvorgang ein wenig Malmittel hinzu, um die Farbe geschmeidig zu machen und um sie besser fließen zu lassen. Danach wird die Pinselspitze (aber wirklich nur die Spitze!) mit Malmittel befeuchtet und die Farbe aufgenommen (Tipp: weniger bedeutet hier mehr), also wenig Farbe und dünnflüssig malen.

Vorbereitung :

Das Verputzen ( Entgraten ) der Figur :



Schritt 1 : Reinigen und Grundieren der Figur

Die fertig verputzte Figur wird nun „ gebadet“, d.h. sie wird mit etwas Seifenwasser oder Verdünnung abgewaschen, um zu verhindern, dass sich noch Fett oder Talkumreste vom Gießen auf der Figur befinden.

Jetzt wird die Figur mittels eines doppelseitigen Klebestreifens oder einem Tropfen Hartkleber auf einer Malleiste befestigt.

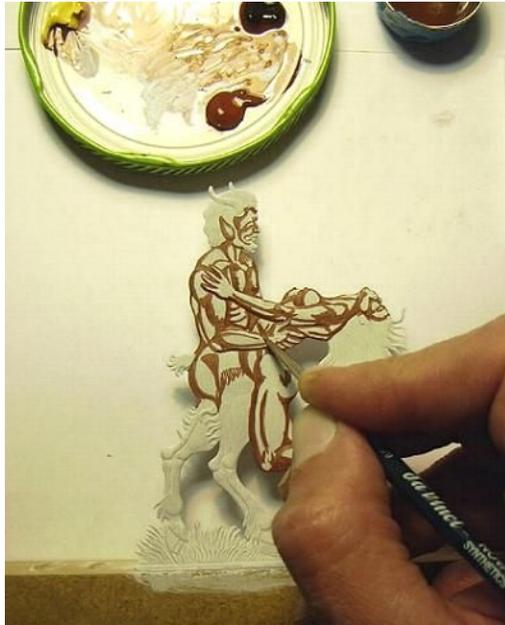
Die Grundierung wird nun flächig sehr dünn aufgetragen,. Man sollte diese ein bis zwei Stunden durchtrocknen lassen, bevor mit dem eigentlichen Bemalungsvorgang begonnen wird.



Die Schattenzonen festlegen:

Es wird nun die Farbe für die Schatten an die Schattenzonen angelegt und die Vertiefungen, die im Schattenbereich liegen sollen. Als Beispiel für Haut nehme ich 1 Teil Sienna gebrannt und 1 Teil Umbra gebrannt oder Sepia und dann noch ein wenig Englischrot oder Indischrot (Je nach Hauttyp)

Mit dieser Mischung kann man am Anfang schon sehr gute Hautfarben erzielen, in dem man einfach mit weiß oder besser mit etwas lichtem Ocker so lange aufhellt, bis der gewünschte Hautton erreicht ist.



Grundfarbe an die Schattenfarbe anlegen:

Jetzt wird die Grundfarbe des Hauttons (Mischung wie oben beschrieben) an die Schattenbereiche angelegt. Hier muss man dünn malen; es muss aber nicht absolut korrekt an die Schattenfarbe herangemalt werden, da diese im nächsten Schritt sowieso ineinander verwischt werden.



Verblenden ( Verwischen ) der Grund und Schattenfarbe:

Es werden nun die beiden Farbe ineinander verwischt, bis es einen geschmeidigen und glatten Übergang gibt. Der Fachmann sagt hierzu „verblenden“. Das funktioniert im Prinzip ganz einfach: man nimmt einen fast trockenen breiten Pinsel und wischt die beiden Farben vorsichtig ineinander.



Lichter aufsetzen:

Auf die nun soweit gemalte Figur werden nun noch ein paar Lichter an den erhabenen Stellen gesetzt und ebenfalls miteinander verblendet. Ich nehme hierfür bei Haut z.B. Deckweiß oder Jaune brillant.

Wenn man will, kann man nach ein bis zwei Tagen Trocknungszeit auch noch ein paar Schlaglichter setzen mit den gleichen Farben. Da der Untergrund in der Zeit schon etwas angetrocknet ist, bleibt die Farbe leuchtender und kräftiger stehen. Hier ist aber Vorsicht geboten, da man durch zu viele Schlaglichter die Figur unnatürlich erscheinen lassen kann. Also die Gesamtwirkung geht hier verloren oder wird total übertrieben.



Die Lichter wurden wiederum mit der Grundfarbe verblendet.



Die fertig bemalte Figur:



Die Figur wurde nun so, mit jeder Farbe, in der gleichen Technik fertiggestellt. Die Arbeitszeit war ungefähr 3 Stunden für eine einseitige Bemalung.